

Positionierung des Westfälischen Fechter Bunds gegen Diskriminierung



Vereinen und Verbänden kommt durch Ihr Engagement im Rahmen unserer Gesellschaft eine zentrale Verantwortung zu. Der WFB positioniert sich gegen Gewalt und Diskriminierung in jeglicher Form. Wir folgen dem olympischen Leitbild und fördern Leistung, Freundschaft und Respekt.

Als Verband haben wir durch unseren großen Anteil an Kindern und Jugendlichen und unsere Aus- und Weiterbildungsarbeit Möglichkeiten Offenheit, Toleranz und Respekt zu schaffen. Mit unseren ehrenamtlichen, neben- und hauptberuflichen Mitarbeitenden verfügen wir über ein flächendeckendes und vielfältiges Netzwerk, um uns auf gesellschaftliche Verschiedenheit einzustellen. Damit zeigen wir Diskriminierung die „schwarze Karte“.

Wir alle können ein Vorbild sein und eine wertschätzende lernbereite Haltung einnehmen und Offenheit zeigen.

06.04.2021

